



—
**Alles ist in
Bewegung**



04



12



14

INHALT

04 So sparen Sie mit dem neuen dynamischen Stromtarif bares Geld.

07 Das Wasserrad an der Pleußmühle dreht sich wieder.

10 Umdenken: Was steckt hinter unserem neuen, frischen Design?

12 Karriere: Warum junge Leute der Ausbildung den Vorzug geben.

14 Lilo Freiberger begeistert mit extrovertierten, farbenfrohen Werken.

15 Miträtseln und gewinnen!

LOB & KRITIK

Ihre Meinung zählt! Anregungen, Wünsche oder Kritik?

Kontaktieren Sie Anja Bus und Frank Sisig unter:
lobundkritik@stadtwerke-dueren.de

Impressum: Herausgeber: Stadtwerke Düren GmbH, Arnoldsweilerstraße 60, 52351 Düren • Verlag: trurnit GmbH, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn, www.trurnit.de • Redaktion: Inga Goltzsche (verantwortlich), Jürgen Schulz in Zusammenarbeit mit Tina Dautzenberg, Kathrin Lohmeyer und Kerstin Mahnke, trurnit GmbH, www.trurnit.de • Gestaltung: trurnit GmbH, Jorina Thomalla • Bildredaktion: Marko Godec • Titelbild: Melanie Fredel • Druck: Schloemer & Partner GmbH, Düren • Auflage: 51.500 • Das Kundenmagazin wird an Kund:innen der SWD unentgeltlich verteilt.



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

CS4

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

WIR SIND FÜR SIE DA!

Störungen von Gas, Strom oder Wasser

innerhalb des Stadtgebiets Düren können Sie rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer melden: 0800 4865-111

Kontakt & Service

SWD-ServiceCenter
Zehnthofstraße 6
52349 Düren
Öffnungszeiten:
Mo – Di: 9.00 – 16.00 Uhr
Mi – Fr: 9.00 – 13.00 Uhr
Online Terminvergabe:
termin.stadtwerke-dueren.de
E-Mail: service@stadtwerke-dueren.de

Telefonservice

Mo – Fr: 8.00 – 18.00 Uhr
Telefon: 02421 126-233

SWD-ServicePortal

portal.stadtwerke-dueren.de

Newsletter-Anmeldung

stadtwerke-dueren.de/newsletter

Social Media



Liebe Leserinnen und Leser,

alles ist in Bewegung – und das im besten Sinne! Das Wasserrad der Pleußmühle dreht sich wieder – ein schönes Symbol dafür, dass auch wir bei den Stadtwerken Düren niemals stillstehen. Nachhaltig, innovativ, zukunftsorientiert – so gestalten wir die Energie von morgen. Ein gutes Beispiel dafür sind unsere neuen dynamischen Stromtarife, die mehr Flexibilität und Sparpotenzial bieten. Auch unser Logo hat sich weiterentwickelt: ein frisches Grün für Nachhaltigkeit, ein markantes „d“ als Zeichen unserer regionalen Verbundenheit. Bewährtes bleibt – unsere drei Buchstaben, unser charakteristisches Petrol – ergänzt durch moderne Akzente, die unseren Fortschritt sichtbar machen. Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren, energiegeladenen Frühling und viel Freude beim Lesen des neuen SWD-Magazins!



Ihre
Maria Creeten



KUNST IM FOYER: ANTONIO FURLAN

Seine farbenfrohen, kubistisch inspirierten Werke, darunter ausdrucksstarke Porträts von Tieren und Menschen, laden zum Entdecken ein. Ab 14. April zeigt Antonio Furlan seine Arbeiten in der Ausstellungsreihe „Kunst im Foyer“ der Stadtwerke Düren. Der 73-jährige Künstler aus Vossenack stammt aus Italien und lebt seit 1971 in Deutschland. Er arbeitet mit Acryl, Aquarell, Kreide und Tusche. Die Ausstellung läuft noch bis zum 20. Juni 2025, der Eintritt ist frei.


Ausgezeichnet – Ihre SWD!

Die Stadtwerke Düren wurden erneut als TOP-Lokalversorger für Strom, Gas, Wärme und Wasser ausgezeichnet. Bereits zum 18. Mal in Folge würdigte das unabhängige Energieverbraucherportal aus Düsseldorf die fairen Preise, das regionale Engagement, den exzellenten Service und das nachhaltige Umweltmanagement. Die Stadtwerke treiben die Energiewende aktiv voran, setzen auf Digitalisierung und investieren in nachhaltige Projekte. Eine hohe Erreichbarkeit, individuelle Beratung und moderne digitale Lösungen garantieren besten Kundenservice. Auch in der IMUG-Studie, die sich mit der Kundenkontaktqualität befasst, belegten die Stadtwerke Düren mehrfach den ersten Platz. Die Studie bestätigt die hohen Standards bei den SWD in Bezug auf Servicequalität und Kundenorientierung. Die Anliegen von Kundinnen und Kunden werden freundlich, effektiv und kompetent bearbeitet.



Die Zukunft ist flexibel

Der Strompreis an der Börse schwankt. Wer seinen Stromverbrauch flexibel anpasst, kann künftig deutlich sparen. Möglich macht das ein **dynamischer Stromtarif**, den auch die SWD seit Anfang des Jahres anbieten.



Daniel Hageler, Leiter für Energieversorgungsmanagement bei den SWD, lädt sein E-Auto, wenn der Strom günstig ist.

Mittagszeit: Die Sonne strahlt, es weht ein leichter Wind – perfekte Bedingungen für erneuerbare Energien. Doch während Photovoltaikmodule und Windräder auf Hochtouren arbeiten, stellt sich die Frage: Wohin mit all dem Strom? Denn viel Energie kann die Netzstabilität genauso belasten wie zu wenig. Ein Schritt in die richtige Richtung sind zum Beispiel dynamische Stromtarife. Seit Anfang des Jahres bieten die Stadtwerke Düren diese flexiblen Tarife an – nicht nur, weil es gesetzlich vorgeschrieben ist, sondern weil sie echte Vorteile bringen. „Wir sind überzeugt, dass dieser Tarif die Energiezukunft prägen wird“, sagt Ada Duraj, Leiterin für Energieprodukte bei den SWD. Mit einem dynamischen Tarif können Haushalte nicht nur ihre Stromkosten senken, sondern auch aktiv zur Stabilität des Stromnetzes beitragen. Der Trick: Strom dann nutzen, wenn er besonders günstig ist – etwa mittags bei viel Sonne oder nachts bei starkem Wind und geringer Nachfrage. Wer ein Elektroauto, eine Wärmepumpe oder eine PV-Anlage mit Speicher besitzt, profitiert besonders:

- E-Autos laden kostengünstig in der Nacht.
- Wärmepumpen erhitzen das Wasser an sonnigen Tagen bereits mittags.
- PV-Speicher füllen sich besonders wirtschaftlich in den Niedrigpreiszeiten.

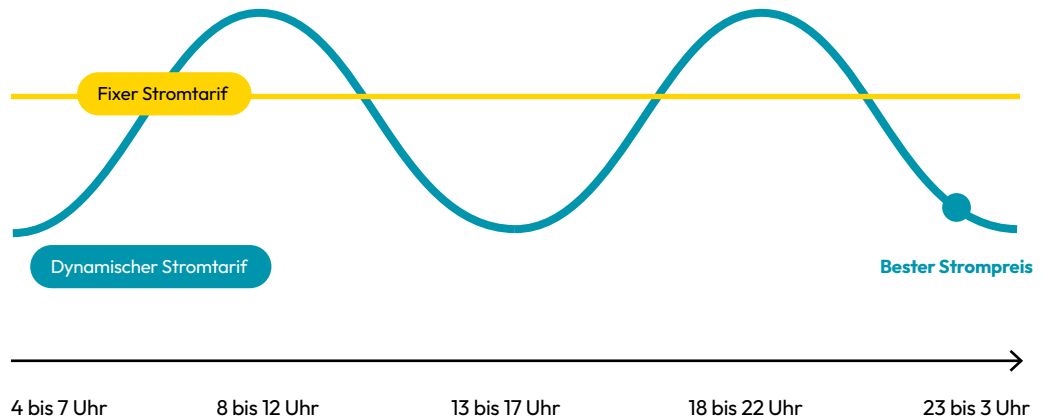
„Unsere Kund:innen zahlen genau den Preis, der zum Zeitpunkt des Verbrauchs gilt“, erklärt Ada Duraj.

Ein Blick reicht – so einfach geht's

Einer, der den Tarif bereits testet, ist Daniel Hageler, Leiter für Energieversorgungsmanagement bei den SWD. Er optimiert damit den Stromverbrauch seines E-Autos, seiner Wärmepumpe und PV-Anlage. „Ein

VERLAUF

Im Tagesverlauf schwanken die Strompreise erheblich. Mit einem dynamischen Tarif können Sie den Strom dann verbrauchen, wenn der Preis am niedrigsten ist.



bisschen Disziplin und Flexibilität gehören dazu“, berichtet er. Denn wer seinen Verbrauch nach den Börsenstrompreisen richtet, kann bares Geld sparen. Und die muss er im Blick behalten. Um es den Kund:innen so einfach wie möglich zu machen, bieten die SWD ein digitales Tool an: Im Kundenportal oder der neuen App sind die Strompreise für den nächsten Tag täglich ab 14 Uhr einsehbar. „Ein kurzer Blick auf die Preise täglich genügt, um den optimalen Zeitpunkt für den Stromverbrauch zu finden“, sagt Ada Duraj.

Der Schlüssel: Smart Meter

Um von dynamischen Tarifen zu profitieren, ist ein Smart Meter erforderlich. Der intelligente Stromzähler erfasst den Verbrauch in Echtzeit und übermittelt die Daten täglich für eine präzise Abrechnung und Netzsteuerung. Die Tarife sind dabei flexibel: Die Abrechnung erfolgt monatlich und der Tarif kann ebenfalls monatlich gekündigt werden. „Wir empfehlen, es einfach mal für drei Monate auszuprobieren und die Kosten zu vergleichen“, so Ada Duraj.

Die Vision: Automatisierung

Ein Blick in die Zukunft zeigt, wohin die Reise geht: Schon bald wird es zur Normalität gehören, dass PV-Anlagen, Wallboxen, Wärmepumpen und dynamische Tarife über ein HEMS

LET'S APP

Die SWD werden noch digitaler und mobiler. Seit Anfang des Jahres gibt es von den SWD eine neue Service-App, die kostenlos in den Stores von Apple und Google heruntergeladen werden kann. Alles, was Sie bereits über das Kundenportal online erledigen können – Zählerstände eingeben, Bankdaten ändern, Umzug melden und vieles mehr – geht jetzt auch über die App. Erweitert wird sie um den dynamischen Stromtarif inklusive der Börsenpreise für den nächsten Tag. Auch der individuelle Stromverbrauch des Vortags lässt sich – wie über das Kundenportal – in der App einsehen.



(Home Energy Management System) miteinander verbunden und optimiert werden können. Daniel Hageler freut sich schon darauf: „Dann muss ich nur noch das Kabel in die Wallbox stecken – das System startet den Ladevorgang zur besten Zeit von selbst.“ Voraussetzung: Die Wallbox oder das Fahrzeug muss eine Steuereinheit haben. Seit Anfang 2024 werden alle Geräte mit mehr als 4,2 kW Leistung schrittweise damit ausgestattet, ältere Modelle können nachgerüstet werden. „Das wird die Zukunft sein“, ist sich Daniel Hageler sicher. Und die Energiewende? Sie wird nicht nur von Sonne und Wind vorangetrieben – sondern auch durch die aktive Teilnahme der Verbraucher:innen. Mit flexiblen Tarifen, smarter Technologie und einem neuen Bewusstsein für die Möglichkeiten eines intelligenten Stromsystems leisten wir alle unseren Beitrag zur Energiewende.

Der Smart Meter kann ganz einfach und unkompliziert bestellt werden. Je nach Verbrauch kostet die Miete zwischen 20 und 120 Euro, hinzu kommen einmalige Einbaukosten. Einfach den QR-Code scannen!



Interesse geweckt? Hier können Sie ganz schnell zum dynamischen Stromtarif wechseln und unser flexibles Angebot testen. Senken Sie Ihre Stromkosten!



Mit neuem

Nach langem Stillstand liefert das **Wasserrad an der Pleußmühle** jetzt sauberen Strom und bewahrt ein Stück Dürener Geschichte.

Schwung

Es ist soweit: Das Wasserrad der Pleußmühle dreht sich wieder! In neuem Glanz erstrahlt es als eines der beliebtesten Wahrzeichen Dürens und erfüllt die Luft mit seinem vertrauten, rhythmischen Plätschern. Menschen bleiben stehen, lauschen und lächeln – ein Stück lebendige Geschichte ist zurückgekehrt. Doch das Wasserrad ist nicht nur eine Hommage an die Vergangenheit, sondern ein echter Gewinn für die Zukunft. Rund 50 Haushalte profitieren von sauberem Strom, während die Umwelt aufatmet: Jährlich werden 40 Tonnen CO₂ eingespart. Ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit – für Düren, die Menschen und die Natur.

Ein tolles Projekt

Julius Klitscher, SWD-Projektleiter für die Energiewende, ist begeistert: „Die Sanierung des Wasserrads war ein außergewöhnliches und spannendes Projekt, das man nicht alle Tage umsetzen darf. Im Gegensatz zu anderen Baustellen, auf denen ich beruflich unterwegs bin, war dies eine, die fast schon beliebt war!“, schmunzelt er. „Die Begeisterung der Bürgerinnen und Bürger war riesig, dass dieses geschichtsträchtige Wahrzeichen der Stadt zu neuem Leben erweckt wurde. Viele Menschen blieben stehen, schauten sich die Arbeiten an und suchten das Gespräch. Die durchweg positive Resonanz und das große Interesse haben mich wirklich beeindruckt. Es ist ein tolles Gefühl, etwas für die Stadt und ihre Geschichte tun zu können.“

Maria Creeten, Geschäftsführerin der Stadtwerke Düren, betonte die doppelte Bedeutung des Projekts: „Mit der Erneuerung des Mühlrads bewahren wir ein bedeutendes Stück Dürener Geschichte und setzen gleichzeitig ein starkes Zeichen für nachhaltige Energie.“ Das neue Wasserrad, das seit 2012 stillstand, wird nun für mindestens 30 weitere Jahre saubere Energie liefern. Die Pleußmühle ist damit nicht nur ein faszinierendes Stück Geschichte, sondern auch ein Symbol für den Wandel – eine perfekte Verbindung aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.



Netzentgelte: Ersparnisse durch § 14a EnWG

Wärmepumpen, Wallboxen, Klimaanlage – in Zukunft wird mehr Strom benötigt! Eine **neue gesetzliche Regelung bringt Vorteile** für Verbraucher:innen und Netzbetreiber.

Die Wärmepumpe sorgt für wohlige Wärme, das Elektroauto lädt an der Wallbox – alles läuft reibungslos. Doch was passiert, wenn immer mehr Menschen diese Technologien nutzen? Wie bleibt das Stromnetz stabil? Ganz einfach: Mit einer intelligenten Anpassung im Energiewirtschaftsgesetz (§ 14a EnWG), die 2025 weiter optimiert wurde. Netzbetreiber dürfen steuerbare Geräte vorübergehend regulieren – und als Dankeschön gibt es satte Rabatte auf die Stromkosten!

Wie funktioniert das?

Seit dem 1. Januar 2024 können Netzbetreiber wie die Leitungspartner GmbH eingreifen, wenn das Stromnetz an seine Grenzen kommt. Dann wird die Leistung von Wärmepumpen, Wallboxen oder Batteriespeichern kurzfristig reduziert – vollautomatisch und meist unbemerkt. Der Vorteil? Spürbare Ersparnisse bei den Netzentgelten – ein Gewinn für alle.



„Gezieltes Dimmen von Anlagen stabilisiert das Netz, senkt die Kosten – zuverlässig und ohne Versorgungsrisiko.“

Renate Radzibaba, Sachgebietsleiterin Netzberechnung bei der SWD-Netztochter Leitungspartner GmbH. Sie ist verantwortlich für die Umsetzung der neuen gesetzlichen Regelung zur Netzentgeltreduzierung.

Welche Geräte sind betroffen?

Die Regelung gilt automatisch für alle neuen Anlagen mit mehr als 4,2 kW Leistung, die ab dem 1. Januar 2024 ans Niederspannungsnetz angeschlossen wurden. Dazu gehören:

- Wärmepumpen (inklusive Zusatzheizungen),
- Wallboxen,
- Stromspeicher, die Strom aus dem Netz ziehen und
- fest installierte Klimageräte.

Welche Vorteile gibt es ganz konkret?

Der Gesetzgeber hat drei Rabattmodelle entwickelt:

- **Modul 1 (Standardmodell):** Alle betroffenen Haushalte erhalten eine jährliche Gutschrift zwischen 120 und 180 Euro auf die Stromrechnung. In Düren (siehe Karte rechts oben) beträgt die maximale Ersparnis in diesem Jahr 163,54 Euro brutto.



Im Stadtgebiet Düren ist die Leitungspartner GmbH Netzbetreiber und für die Umsetzung der Neuregelung des § 14^a EnWG zuständig.

- **Modul 2 (separater Zähler):** Wer einen eigenen Zähler für steuerbare Verbraucher hat, kann sogar bis zu 60 Prozent des Arbeitspreises sparen.

- **Modul 3 (ab 2025):** Wer seinen Stromverbrauch flexibel steuert, kann Strom besonders günstig nutzen, wenn das Netz wenig ausgelastet ist. So lassen sich die Kosten weiter senken.

Muss man selbst aktiv werden?

Nein, alles läuft automatisch! Sobald der Elektroinstallateur die Anlage beim Netzbetreiber anmeldet, wird der Rabatt direkt mit der Stromrechnung der SWD verrechnet. Wer in ein

anderes Sparmodell (Modul 2 oder 3) wechseln möchte, kann sich einfach an die SWD wenden: service@stadtwerke-dueren.de

Wer ist der Netzbetreiber in Düren?

In Düren kümmert sich die SWD-Netztochter Leitungspartner GmbH um die Umsetzung der Regelung.



Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Stadtwerke Düren oder direkt bei der Leitungspartner GmbH.

UNSERE NEUEN TARIFE FÜR IHRE ENERGIE

Die Stadtwerke Düren gehen noch einen Schritt weiter und bieten ab sofort attraktive Sondertarife für Wärmepumpen, Nachtspeicher, Wallboxen, Klimaanlage und Stromspeicher an. In Kombination mit den vergünstigten Netzentgelten wird der Umstieg auf nachhaltige Technologien so besonders einfach und kostengünstig. Mit den passenden Tarifen können Kund:innen Geldbeutel und Umwelt schonen sowie die Energiezukunft aktiv mitgestalten. Über die QR-Codes gelangen Sie direkt zu unseren Tarifrechnern.



Heizstrom-Tarife vergleichen



Stromanlagen-Tarife vergleichen

Die Stadtwerke Düren präsentieren sich mit **neuem Logo**. Und bringen damit auch optisch ihr Engagement für die Energiewende in Düren und der Region zum Ausdruck. Im Interview erläutert Maria Creeten, Geschäftsführerin der Stadtwerke Düren, die Hintergründe.

Frische Impulse



Frau Creeten, die Stadtwerke Düren haben ein neues Design. Was hat sich verändert?

Mit unserem neuen Logo haben wir nicht nur unser Erscheinungsbild modernisiert, sondern auch unsere nachhaltige Ausrichtung sichtbarer gemacht. Unsere vertraute Hausfarbe Petrol bleibt bestehen und wird durch ein frisches Grün ergänzt. Damit spiegelt das neue Logo perfekt unsere Unternehmensvision wider und unterstreicht unsere Rolle als Partner der Energiewende für Düren.

Was war der Grund für diese Veränderung?

Die Stadtwerke Düren haben sich weiterentwickelt – und das wollten wir auch nach außen zeigen. Wir sind heute ein moderner Energiedienstleister und machen uns seit Langem für die Energiewende hier in der Region

stark. Das haben wir jetzt mit dem neuen Design und dem „grünen d“ auch in unserem Markenauftritt fest verankert.

Bei der Energiewende geht es auch um das Thema Wärme und Heizen. Welche Rolle spielen die Stadtwerke Düren hier?

Eine sehr große! Über unsere Netztochter Leitungspartner GmbH sind wir eng in die kommunale Wärmeplanung der Stadt Düren eingebunden. Außerdem entwickeln wir innovative Quartierslösungen: Gemeinsam mit der Sparkasse Düren haben wir dafür eine eigene Gesellschaft gegründet – die Wärmepartner QL GmbH. Hier verbinden wir unser technisches Know-how mit der finanziellen Stärke der Sparkasse, um nachhaltige Wärmekonzepte in der Region aktiv umzusetzen.



**„Wir sind der
verlässliche Partner
für die Energiewende
in Düren.“**

Maria Creeten

Wie nachhaltig handeln die Stadtwerke Düren selbst?

Sehr konsequent. Schon seit über zehn Jahren beziehen wir unseren gesamten Strom – rund sechs Millionen Kilowattstunden pro Jahr – aus erneuerbaren Energien. Auch im Bereich der Mobilität setzen wir auf Nachhaltigkeit: Unsere Firmenflotte besteht fast ausschließlich aus Elektrofahrzeugen, wir bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern neben Jobrädern auch Lademöglichkeiten auf dem Firmengelände und fördern das Deutschlandticket. Zudem erstellen wir jährlich eine Klimabilanz und tauschen uns mit anderen Energieversorgern in der Initiative „Klimawerke“, einem kommunalen Netzwerk, aus. Gemeinsam mit über 20 Stadtwerken setzen wir uns aktiv für die Dekarbonisierung der Energiewirtschaft ein.

Wie spiegeln sich diese Werte konkret in den Angeboten der Stadtwerke wider?

Wir wollen die Energiewende für die Menschen hier vor Ort gestalten – dafür braucht es natürlich geeignete Angebote. Bereits seit vielen Jahren bieten wir in allen Privatkundentarifen ausschließlich Ökostrom – und das ohne Aufpreis. Das war lange bevor es in unserer Branche Standard wurde. Auch im Wärmesektor denken wir voraus und haben schon frühzeitig die Wärmepumpe als nachhaltige Heizlösung für private Haushalte im Angebot. Im Bereich der Mobilität bauen wir die öffentliche Ladeinfrastruktur in Düren aus. Das alles unterstreicht: Wir wollen mehr sein als nur irgendein Energieversorger – wir wollen der verlässliche Partner für die Energiewende in Düren sein.



Lea kombiniert Ausbildung mit Studium

Lea (24) hatte ursprünglich eine Ausbildung zur Industriekauffrau geplant. Da aber die Digitalisierung immer mehr an Stellenwert gewinnt, hat sie sich umentschieden: „Ich hatte keine große Ahnung von IT-Themen, fand aber die Chancen der Digitalisierung einfach toll. Mittlerweile bin ich voll im Thema angekommen und es macht mir richtig Spaß.“ Die Unterstützung im Unternehmen fand Lea besonders gut: „Ich bin fast am Ende meiner Ausbildung angelangt und kann rückblickend sagen, dass ich von Tag eins an vollen Support hatte und mich sehr schnell in die Themen einarbeiten konnte.“ Lea steht jetzt kurz vor dem Abschluss zur **Kauffrau für Digitalisierungsmanagement**. Das Beste: Sie studiert begleitend zur Ausbildung **Wirtschaftsinformatik** und kann auch hier jederzeit auf die Unterstützung ihrer Kolleg:innen zählen.

Mach' dein



Laurin startet in der Praxis durch

Das Abi in der Tasche – und dann? Für Laurin (21) war schnell klar: Erstmal eine Ausbildung! Als **Elektroniker für Betriebstechnik** legt er den Grundstein für alles, was danach noch kommt. „Mit der Ausbildung stehen mir alle Wege offen. Ich finde es cool, jetzt erst einmal praktische Erfahrungen zu sammeln. Ob ich dann studiere oder den Meister mache, entscheide ich, wenn es so weit ist.“ Das Beste: Handwerker sind gefragt wie nie und die Karrierechancen in der SWD-Gruppe sind vielfältig.



Max macht's klar!

Max (20) stand vor einer schweren Entscheidung: Studium oder Ausbildung? Nach dem Abitur entschied er sich für die Ausbildung zum **Elektroniker für Betriebstechnik** – und das ist für ihn die perfekte Wahl. „Die Ausbildung ist top! Wir lernen fast jeden Tag etwas Neues und können schnell selbstständig arbeiten. Es ist großartig, die Energiewende praktisch mitzugestalten“, sagt Max begeistert. Er überlegt, eine Weiterbildung zum Techniker zu machen, bleibt aber erstmal fokussiert: „Es gibt viele Möglichkeiten, aber eins nach dem anderen!“ Der Hauptgrund für seine Entscheidung war sein vorheriges Praktikum bei den SWD, dort hat er sich wohlgefühlt und sich selbstsicher für die Ausbildung entschieden.

Studium oder Ausbildung? Unsere Azubis sind sich einig: Eine Ausbildung ist der **perfekte Start ins Berufsleben** – mit jeder Menge Praxis und echten Karrierechancen.

Ding!



Simon schafft eine gute Grundlage

Für Simon (21) war nach dem Abi eigentlich klar, dass er irgendwann mal studieren möchte. Aber erstmal wollte er lieber was Praktisches machen und eine gute Grundlage schaffen. Ähnlich wie Lea hatte auch Simon die Ausbildung zum **Kaufmann für Digitalisierungsmanagement** nicht auf dem Schirm. „Die Kombination von Technik und Wirtschaft fand ich klasse. Und in einem innovativen Umfeld zu arbeiten, war mir wichtig.“ Im Oktober würde Simon gerne berufsbegleitend an der Abendschule Wirtschaftsinformatik studieren, um seine akademische Laufbahn zu starten. „Ist eine Herausforderung, aber lohnt sich!“

WIR WOLLEN DICH – ALS ...

... Mechatroniker (m/w/d)

Du betreust Versorgungseinrichtungen im Strom-, Gas- und Wassernetz und machst Messungen an betrieblichen Anlagen. Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

... Kaufmann/Kauffrau für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)

Du unterstützt die Digitalisierung von Abläufen im Unternehmen und beschäftigst dich mit Programmen und IT-Systemen. Ausbildungsdauer: 3 Jahre

... Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

Du kümmerst dich um die elektrische Seite unseres Strom-, Gas- und Wassernetzes und bist in Umspannanlagen oder Blockheizkraftwerken unterwegs. Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Ausbildungsbetrieb: Leitungspartner GmbH, ein Unternehmen der SWD-Gruppe



Mehr Infos zu unseren Ausbildungen und Tipps für deine Bewerbung bekommst du hier.

BEI UNS GEHT AUCH BEIDES!



Du willst was mit Theorie und Praxis? Und dabei schon eigenes Geld verdienen? Dann starte jetzt durch mit einem Dualen BWL-Studium bei den SWD. **Mehr Infos zu unserem Angebot findest Du hier.**



Die Vielfältige

Ihre Sicht auf die Welt ist einzigartig – **fantasievoll, eigenwillig und meist leuchtend bunt**. Die Vielfalt der Dürener Künstlerin Lilo Freiberger begeistert über die Region hinaus – sogar in den USA.

Große Augen, volle rote Lippen, lange blonde Strähnen, die lässig ins Gesicht fallen: So interpretiert Lilo Freiberger das menschliche Antlitz – modern, abstrakt und leicht verzerrt. Ihre ausdrucksstarken Konturen betont sie mit kräftigen, warmen Acryl- und Ölfarben. Ihre Werke haben in der Region Kultstatus erreicht – unverwechselbar, sofort erkennbar. Aber auch international hat ihre Kunst Aufmerksamkeit erregt. Eine digitale Galerie aus Florida war von ihrem Stil so angetan, dass sie Lilo Freibergers Werke in ihr Angebot aufnahm. In mehr als 50 Ausstellungen, häufig mit anderen Künstlern, hat die Dürenerin ihre Arbeiten gezeigt.

Gemeinsame Ausstellungen

Besonders prägend war die Zusammenarbeit mit ihrem 2019 verstorbenen Mann Detlef, der eindrucksvolle Wandbilder und Skulpturen aus verschiedenen Metallen geschaffen hat. Ihre Arbeiten präsentierten sie unter anderem in der Reihe „Kunst im Foyer“ der Stadtwerke Düren.

Im Jahr 2021 wagte Lilo Freiberger den Schritt zu ihrer ersten Solo-Ausstellung.

Farbenfrohe Experimente

Ihren künstlerischen Weg hat die Autodidaktin erst spät eingeschlagen. Nach Beruf, Familie und intensiver Pflege ihrer Eltern widmete sie sich schließlich mit ganzer Leidenschaft der Leinwand. Ihre ersten Arbeiten waren Collagen aus Wellpappe – darunter auch eine Hommage an die Stadt Düren. „Eine meiner Collagen werde ich wohl nie vergessen“, erzählt sie. Wenige Tage vor den Anschlägen auf das World Trade Center gestaltete sie die New Yorker Skyline mit den beiden Türmen. Darüber hinaus überrascht die vielseitige Künstlerin mit ganzen Werkserien und farbenfrohen surrealistischen Experimenten, begeistert auch immer wieder mit kubistisch anmutenden Darstellungen. Und sie sprüht nur so vor weiteren Ideen. Eines ihrer nächsten Projekte: die Gesichter der Beatles und Bee Gees in leuchtenden Farben festhalten.

Rätseln Sie mit!

Auf welchen
Seiten sind diese
Bilder zu finden?
Wir verlosen ein
Akku-Ladegerät.



AKKU-LADEGERÄT

Warum immer neue Batterien kaufen? Wiederaufladbare Akkus sind die nachhaltigere Alternative. Wir verlosen ein EBL-Akkuladegerät mit moderner Schnellladetechnologie. Das Beste: Vier AA- und vier AAA-Akkus sind bereits dabei!

SO MACHEN SIE MIT

Senden Sie uns die Lösungszahl bis zum 17. Mai 2025:

per E-Mail an
magazin@stadtwerke-dueren.de

per Post an
Stadtwerke Düren GmbH

Kennwort „Rätsel“
Postfach 10 19 64
52319 Düren

Die Lösungszahl des Rätsels der Ausgabe 3/2024 lautete 35.

SERVICE- ADRESSEN

SWD.KOMMedy.ABENDE:
swd.li/swdkommedyabende

SWD-Wärmelösungen:
swd.li/waerme

SWD-Stellenangebote:
swd.li/freiestellen

Was tun im Störfall?
swd.li/stoerung

SWD im Internet:
www.stadtwerke-dueren.de

LÖSUNGSAHL:

+ + + =

* Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle Bürger:innen ab 18 Jahren im Verteilgebiet des SWD-Magazins der Stadtwerke Düren GmbH. Mitarbeitende der SWD und Leitungspartner sowie deren Verwandte sind vom Gewinnspiel ausgeschlossen. Der Rechtsweg und eine Barauszahlung der Sachpreise sind ausgeschlossen. Detaillierte Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie im Internet unter swd.li/datenschutz



SWD-Wohlfühlwärme: Wärmepumpe mieten statt kaufen.

Mit den umweltfreundlichen Wärmelösungen der Stadtwerke Düren lässt sich die Wärmewende ganz einfach gemeinsam gestalten, ohne dass Sie selbst investieren müssen. Unser Rundum-sorglos-Angebot bietet Ihnen über die gesamte Laufzeit eine sichere und nachhaltige Wärmeversorgung Ihrer Immobilie. So sind Beratung, Konzept, Installation und Inbetriebnahme genauso mit der monatlichen Mietpauschale abgegolten wie regelmäßige Wartung und Reparaturen. Leistungsstark, umweltfreundlich und wirklich komfortabel: Das Wohlfühlwärme-Paket der Stadtwerke Düren gilt sowohl für Ein- als auch für Mehrfamilienhäuser.



Einfach QR-Code scannen
und Beratungstermin
vereinbaren.

10

JAHRE
Versorgungssicherheit

- ✓ **Neueste Wärmepumpen-Technik ohne Anschaffungskosten**
- ✓ **Maßgeschneiderte Beratung und Planung durch unsere Experten**
- ✓ **Installation, Wartung, Reparatur und Instandsetzung**
- ✓ **24/7-Störungshotline**
- ✓ **Staatlich förderbar**
- ✓ **Individuelle Vertragsmodelle möglich (z. B. flexible Laufzeit, Anzahlung)**
- ✓ **Zusätzlicher SWD-Service für Vermietende: Heizkostenabrechnung mit Mieter:innen**